

# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 5 | 08. MÄRZ 2011

## BAHNHOFPATEN ZIEHEN EINE POSITIVE BILANZ

**Seit bald einem Jahr sind die Bahnhofpatinnen und Bahnhofpaten beim Bahnhof Heerbrugg im Einsatz. Hat sich das Projekt bewährt und haben sich die Erwartungen erfüllt? Die beteiligten Bahnhofpatinnen oder Bahnhofpaten kommen nachstehend direkt zu Wort.**

### Harald Grimme:

«Ich bin seit acht Monaten Bahnhofpate beim Bahnhof Heerbrugg. Diese freiwillige Tätigkeit mache ich immer noch gern. Am Bahnhof hat sich schon vieles zum "Guten" verändert – nur durch unsere Präsenz. Die Alkoholabhängigen benehmen sich friedlich und hinterlassen keinen Müll mehr. Die Passanten kennen uns, sind freundlich, beachten und respektieren uns. Präsent zu sein ist alles, das ist beeindruckend.»

### Helga Peter:

«Jeder nimmt die Welt und seine Umgebung anders wahr. Wir sind da um mehr Sicherheit beziehungsweise ein besseres Sicherheitsgefühl zu vermitteln. Messen lässt sich das nicht, aber wir bekommen von der Kundschaft sowie von den Angestellten am Bahnhof ein gutes Feedback. Angeblich wirkt unsere Arbeit, obwohl wir meist nur präsent sind. Ich finde es spannend, während des Einsatzes die Leute zu beobachten. Am Bahnhof zeigen sich Menschen und das Leben in der ganzen Vielfalt.»

### Ludwig Stierli:

«Oft werden wir um Hilfe gebeten, sei es beim Kauf von Fahrtausweisen am Automaten oder bei Fahrplanauskünften. Uns helfen natürlich die örtlichen Kenntnisse, wenn wir von Reisenden gefragt werden. Unsere Präsenz soll vorbeugend sein. Auch die vielen Kontakte mit jungen Leuten werte ich als positiv.»

### Kaya Baruk:

«Wir wurden für unsere Aufgabe ausgebildet, dies gibt uns auch Sicherheit. Es ist ein gutes Gefühl wenn man Menschen helfen kann. Durch unsere Tätigkeit haben wir einen Einblick in das Funktionieren des öffentlichen Verkehrs erhalten. Unangenehme Situationen erleben wir kaum. Wir haben auch gelernt, Konflikte zu erkennen und richtig zu reagieren.»

### Rolf Weidmann:

«Es ist eine interessante Erfahrung, als Bahnhofpate in Heerbrugg Dienst zu leisten. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass



vor allem allein reisende Kunden es am Abend schätzen, dass jemand anwesend ist. Aus diesem Grund ist die Präsenz am und um den Bahnhof begrüssenswert. Es wird auch sehr geschätzt, dass jemand Auskunft geben kann, wenn der SBB-Schalter bereits geschlossen ist. Dies können Fahrplanauskünfte sein oder Fragen zum Tarifverbund Ostwind. Es wäre äusserst begrüssenswert, dass sich interessierte Personen uns anschliessen könnten, denn so würde der Einsatz auf mehrere Personen verteilt. Im Grossen und Ganzen macht der Dienst am Bahnhof Heerbrugg sicher Spass und ist sehr lehrreich.»

### Kadir Sarikaya:

«Ich bin erst später zum Team der Bahnhofpatinnen und Bahnhofpaten gestossen und wurde herzlich aufgenommen. Ich erhielt viele Tipps und habe mich sehr gut integrieren können. Wir sind immer zu zweit, jedoch in wechselnder Zusammensetzung, unterwegs. Es freut mich, dass ich auch von meinen Landsleuten angesprochen werde und ihnen helfen kann.»

Die Einsätze der Bahnhofpatinnen und Bahnhofpaten werden frühzeitig, also etwa einen Monat im Voraus geplant. Dabei werden die einzelnen Wünsche berücksichtigt. Die Einsätze finden jeweils am Abend in der Zeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr statt. Einmal im Monat treffen sich die Patinnen und Paten zu einem Gedankenaustausch und besprechen erlebte Situationen. Die Zusammenarbeit und das Verständnis unter dem Team ist sehr gut und aufbauend. Aufgrund der Anzahl Bahnhofpaten sind tägliche Patrouillen noch nicht möglich. Es wäre schön, wenn sie personell verstärkt werden. Interessiert sich jemand, erfolgt eine Einladung zu einem Schnuppereinsatz. Dort kann dann die Arbeit «live» miterlebt werden. Weitere Informationen vermitteln die Bahnhofpatinnen und Bahnhofpaten gerne persönlich während ihres Einsatzes am Bahnhof. Anmeldungen werden aber auch per E-Mail [bahnhofpaten@au.ch](mailto:bahnhofpaten@au.ch) oder Telefon 079 432 04 88 entgegengenommen.

## GEMEINDERAT

### Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde findet am Montag, 2. April 2012 um 20.00 Uhr in der Aula OMR Am Bach, statt. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Jahresrechnung 2011 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2012 und Steuerfuss 2011 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Anschliessend wird von der Gemeinde ein Apéro offeriert.



### Allgemeine Informationen zur Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung werden nur angekündigte Geschäfte behandelt (Art. 35 Abs. 2 Gemeindegesetz [abgekürzt GG; sGS 151.2]). Über die Traktandenliste für die anstehende Bürgerversammlung entscheidet der Gemeinderat. Die Leitung der Versammlung obliegt dem Gemeindepräsidenten, er sorgt für die ordnungsgemässe Erledigung der Geschäfte (Art. 32 GG). Eine Eingabe im Vorfeld der Bürgerversammlung für Traktanden aus der Bürgerschaft gibt es nicht.

In der allgemeinen Umfrage können Fragen von allgemeiner Bedeutung über einen Gegenstand aus dem Aufgabenbereich der Gemeinde gestellt werden. Der Rat beantwortet diese Fragen mündlich oder schriftlich bis spätestens an der nächsten Bürgerversammlung. Werden Anträge gestellt, deren Behandlung in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt, können sie beraten, zur Begutachtung und Ausarbeitung eines Beschlussentwurfs an den Rat gewiesen oder verworfen werden (Art. 45 GG). Über letztere zwei Möglichkeiten wird direkt an der Versammlung abgestimmt.

### Vorversammlung

Die Vorversammlung wird am Montag, 26. März 2012 um 19.00 Uhr im Werkhofsaal durchgeführt. Anschliessend folgt die Vernissage des Geschichtsbuches mit Apéro.

## BAUVERWALTUNG

### Erteilte Baubewilligung im Meldeverfahren

- Remo Riedi, Nefenstrasse 31, Heerbrugg, Einbau Dachflächenfenster

## VERKEHRSEHINDERUNG

### Rhein-Radweg, Verlegung

Die Bauarbeiten zur Verlegung des Rhein-Radwegs im Rheinvorland vom Innen- an den Aussendamm beginnen voraussichtlich am 12. März 2012. Die Bauzeit beträgt gemäss Bauprogramm rund fünf Wochen. Die Umleitung der Fussgänger

erfolgt über die Mittelwuhre. Der Langsamverkehr wird über die Hochwasserschutzsignalisation geführt.

## VELOVIGNETTE IST ABGESCHAFFT

Ab 2012 benötigen Velos keine Velovignette mehr. Damit fällt auch der Versicherungsschutz weg. Bisher haben Velofahrende mit dem Kauf der Velovignette eine Haftpflichtversicherung erworben. Diese deckte bei Unfällen mit dem versicherten Velo die Kostenfolgen gegenüber Dritten. Neu muss nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt. Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten werden künftig in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung gedeckt. Folgende Punkte sollten abgeklärt werden: Ist eine gültige Haftpflichtversicherung vorhanden? Deckt die Versicherung entsprechende Schadenfälle? Achtung: E-Bikes mit Tretunterstützung über 25km/h und Motorfahrräder brauchen weiterhin eine Vignette. Unter [www.velovignette-ade.ch](http://www.velovignette-ade.ch) gibt es weitere Informationen.

## ALTPAPIERSAMMLUNG HEERBRUGG

Am Samstag, 17. März 2012, führt der Handballclub HC Rheintal ab 8.00 bis ca. 12.00 Uhr die Papiersammlung in Heerbrugg durch. Das Papier und der Karton ist am Sammeltag bis 8.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand zu deponieren. Bitte die Ware gut bündeln (nicht zu schwer, es sammeln Kinder) sowie Papier und Karton trennen.

## VOLKSABSTIMMUNG VOM 11. MÄRZ

Am nächsten Sonntag, 11. März 2012, werden dem Stimmbolk folgende Vorlagen zum Entscheid unterbreitet:

1. Eidgenössische Volksabstimmung
  - Volksinitiative vom 18. Dezember 2007 «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»
  - Volksinitiative vom 29. September 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energie- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»
  - Volksinitiative vom 26. Juni 2009 «6 Wochen Ferien für alle»
  - Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)
  - Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)
2. Kantonale Volksabstimmung
  - Erneuerungswahl des Kantonsrates
  - Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung

## NÄCHSTE GRÜNABFUHR

Die ersten Grünabfuhr dieses Jahres finden in Au am Mittwoch, 21. März 2012 und in Heerbrugg am Donnerstag, 22. März 2012, statt. Der Grünabfuhr können Äste, Sträucher, Gras, Rasen- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut und Schnittblumen mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150cm lang, 50cm im Durchmesser und maximal 30kg schwer sein. Das Grüngut kann auch in diversen Kleincontainern, offenen Gebinden wie Zainen oder Fässern bereitgestellt werden. 800-Liter-Container sind mit der Aufschrift «Grünabfall» zu kennzeichnen. Lassen Sie sich an die Grünabfuhr per E-Mail

oder SMS erinnern: Weitere Infos auf [www.au.ch](http://www.au.ch) > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

## HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2012

---

03. Veräusserer: Kanton St. Gallen, St. Gallen  
Datum Erwerb: 22. September 2008  
Erwerber: Nüesch Urs, Widnau  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 777, Rheinstrasse 1b  
Fläche / Gebäude: 378 m<sup>2</sup>, Boden, Einfamilienhaus
03. Veräussererin: Hermann Elsbeth, Erbgemeinschaft, Au  
Datum Erwerb: 17. August 2008  
Erwerber: Hermann Hansjakob, Sevelen  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 213, Emserenstrasse 9  
Fläche / Gebäude: 448 m<sup>2</sup>, Boden, Wohnhaus
03. Veräusserer: Weber Alfred sel., Heerbrugg  
Datum Erwerb: 20. November 1991  
Erwerber: Weber Milagros, Heerbrugg  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 678, Gutenbergstrasse 9  
Fläche / Gebäude: 557 m<sup>2</sup>, Boden, Wohnhaus  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1821, Gutenbergstrasse  
Fläche / Gebäude: 50 m<sup>2</sup>, Parkplatz
03. Veräussererin: Maichen Gabriela, Widnau  
Datum Erwerb: 29. September 1997  
Erwerber: Dreher Wolfgang, Au  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5643, Rheinstrasse 1  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. 7, 2.5-Zimmerwohnung
09. Veräusserer: Geiger Heinz, Au  
Datum Erwerb: 13. März 1996  
Erwerber: Widmer Paul, Au  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1133, Erikaweg 3  
Fläche / Gebäude: 394 m<sup>2</sup>, Boden, Reiheneinfamilienhaus, Autounterstand
09. Veräusserer: Kuster Willi, Diepoldsau  
Datum Erwerb: 31. März 1981  
Erwerber: Novesette GmbH, Diepoldsau  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5499, 5509 und 5504, Feldstrasse 1  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. 2532, 4.5-Zi-Wohnungen  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5500, 5505 und 5510, Feldstrasse 1  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. 2532, 1.5-Zi-Wohnungen  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5501, 5506 und 5511, Feldstrasse 1  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. 2532, 2.5-Zi-Wohnungen  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5502, 5507 und 5512, Feldstrasse 3  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. 2532, 3.5-Zi-Wohnungen  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5503, 5508 und 5513, Feldstrasse 3  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. 2532, 4.5-Zi-Wohnungen  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. M20253 bis M20266, Feldstrasse 1/3  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. S5514, Autoabstellplätze
13. Veräusserer: Gross Michael Jakob, Israel  
Datum Erwerb: 12. Juni 2007  
Erwerber: a. Daipi Sabri, Heerbrugg  
ME zu je 1/2 b. Daipi Dashurije, Heerbrugg  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1103, Bahnhofstrasse 12  
Fläche / Gebäude: 807 m<sup>2</sup>, Wohn- / Geschäftshaus, Garage
23. Veräusserer: Curiger Immobilien AG, Au  
Datum Erwerb: 14. März 2009  
Erwerber: DISTRA Group AG, Au  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. M20489 bis M20491, Industriestrasse  
ME-Anteil / Quote: an Grundst. Nr. 697, Autoabstellplätze
28. Veräusserer: Stauch Jakob Heinrich, Erbgemeinschaft, Au  
Datum Erwerb: 2. Oktober 1984  
Erwerber: MCK Handels AG, Au  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. S5220, Hauptstrasse 73  
ME-Anteil: an Grundstück Nr. 273, Büro  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. M20016, Hauptstrasse 71  
ME-Anteil: an Grundst. Nr. S5196, Autoabstellplatz
29. Veräusserer: PSA - Parts & Systems AG, Au  
Datum Erwerb: 15. Dezember 1997  
Erwerber: RIVAG Immo Invest AG, Widnau  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 861, Spiegleren  
Fläche / Gebäude: 4'067 m<sup>2</sup> Boden  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1692, Werkstrasse 7  
Fläche / Gebäude: 1'814 m<sup>2</sup> Boden, Montagehalle  
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 2355, Werkstrasse 7  
Fläche / Gebäude: 4'026 m<sup>2</sup> Boden, Fabrikationshallen

## PRIMARSCHULGEMEINDEN

---

### Schulbürgerversammlungen

Die Schulbürgerversammlungen der beiden Schulgemeinden Au und Heerbrugg finden am Montag, 12. März 2012, 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal, OMR-Schulhaus Am Bach in Heerbrugg, statt. Folgende Traktanden sind vorgesehen:

1. Musikalischer Auftakt mit dem gemischten Schülerchor Au-Heerbrugg
2. Bürgerversammlung Primarschulgemeinde Heerbrugg
3. Bürgerversammlung Primarschulgemeinde Au
4. Konstituierende Bürgerversammlung Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg

Als Stimmausweis gilt die zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmkarten und zusätzliche Amtsrechnungen können im Schulsekretariat bezogen werden. Nach der Versammlung offerieren die Schulgemeinden einen Apéro.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

---

### Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Am Samstag, 24. März 2012, 18.15 Uhr findet im Pfarreiheimsaal die ordentliche Kirchbürgerversammlung statt. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2011 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage von Budget und Steuerplan 2012 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise oder zusätzliche Exemplare der Amtsrechnung können bis 23. März 2011 bei der Aktuarin, Verena Bleisch-Oehler, Auenstrasse 1, Au, bezogen werden. Die Vorversammlung wird am Dienstag, 20. März 2012, 20.00 Uhr, im Pfarreiheimsaal durchgeführt.



### Russisches Chorkonzert

Das Vokalensemble «Russische Seele» ist am Samstag, 10. März 2012 um 18.15 Uhr im Gottesdienst zu Gast. Glockenreine Soprane und tiefste Bässe versetzen die Zuhörer ins alte Russland, in die Kathedralen und Klöster, wo die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden. Das Ensemble, bestehend aus professionellen Opernsolisten, konzertiert bei freiem Eintritt. Es bittet jedoch nach dem Konzert um eine Spende, um die Unkosten der Tournee zu bestreiten und um ein Kinderheim in St. Petersburg zu unterstützen.

### Messfeier mit Krankensalbung

Wer an der Messfeier am Mittwoch, 14. März 2012 um 15.00 Uhr mitfeiern möchte, aber auf einen Fahrdienst angewiesen ist, der melde dies bitte bis am Dienstag, 13. März 2012, auf dem Sekretariat des Pfarramts (Tel. 071 722 22 86).

### WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren ganz herzlich Lina Thurnherr, Walzenhauserstrasse 15, Au zum 94. Geburtstag, den sie am Montag, 12. März 2012, feiern darf.

### VEREINE UND ORGANISATIONEN

#### Heerbrugg: ProHeerbrugg, Hauptversammlung

Die Hauptversammlung von ProHeerbrugg findet heute Donnerstag, 8. März 2012 um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Heerbrugg statt. Unter anderem wird die Ehrung zum «Heerbrügglers des Jahres» durchgeführt.



#### Au-Heerbrugg: Männer-Seniorenwandergruppe

Die nächste Halbtageswanderung findet am Freitag, 23. März 2012 um 13.15 Uhr ab Dorfplatz Au statt. Die Wanderung organisiert Meinrad Egger. Die Route führt von Au – Berneck – Rosenberg – Husen – Klee – Knollhusen – Steinegocht zum Restaurant Grüner Baum (ca. 400 Höhenmeter, Marschzeit ca. zwei Stunden). Im Restaurant Grüner Baum gibt es als Imbiss Siedewurst mit Käsehörnli. Der Rückmarsch nach Berneck oder Au beträgt ca. 1 ½ Stunden. Es wird auch eine Variante geboten: Fahrt mit Postauto nach Oberegg unter der Leitung von Karl Bischofberger, Heerbrugg ab 13.31 Uhr bzw. Berneck Post ab 13.36 Uhr, anschliessend Fussmarsch Oberegg – Restaurant

Grüner Baum ca. 45 Minuten, Postauto retour ab Reute um 17.14 Uhr. Wir freuen uns auf eine grosse Wanderschar.

#### Heerbrugg: Frühlingsbörse

Am Samstag, 17. März 2012, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Frühlingsbörse im katholischen Pfarreiheim statt. Verkauft werden Kinderkleider ab Grösse 56 für Frühling und Sommer, Spielsachen, Velos, Traktoren und sonstige Artikel rund ums Kind. Es besteht wiederum die Möglichkeit Kleider und sonstige gut erhaltene Gebrauchsgegenstände für bedürftige Familien in Rumänien zu spenden. Eine gemütliche Kaffeestube steht für Besucherinnen und Besucher bereit.

### SUCHTBERATUNG SDM

#### «Heute kiff doch jeder ein Mal...»

Diese und ähnliche Aussagen hört man oft aus dem Munde Jugendlicher. Gemäss jüngsten Befragungen an Schweizer Schülern haben jedoch zwei Drittel der 15-jährigen Jungen und drei Viertel der gleichaltrigen Mädchen noch nie gekiff. Ein regelmässiger Konsum von Cannabis besteht bei 1% der Mädchen und 4% der Jungen dieser Altersgruppe. Die Zahlen im Rheintal liegen möglicherweise etwas über dem Schweizer Durchschnitt. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Cannabiskonsum ist wichtig – für die Jugendliche und ihr erwachsenes Umfeld. Bei Fragen zu Sucht und Abhängigkeit bietet die Suchtberatung der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) professionelle Beratung an, diskret und unentgeltlich. Das Angebot richtet sich sowohl an selber betroffene Personen wie auch an Angehörige. Information und Anmeldung: Soziale Dienste Mittelrheintal, Widnauerstrasse 8, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 727 20 12, [www.s-d-m.ch](http://www.s-d-m.ch) Wir sind gerne für Sie da!

### KINO THEATER MADLEN

#### Tag der Logopädie, «The King's Speech»

Das Kinotheater Madlen zeigt «The King's Speech» anlässlich dem Rheintaler Tag der Logopädie am Dienstag, 13. März 2012 um 20.15 Uhr. Anschliessend besteht Austauschmöglichkeit mit Logopädinnen und Logopäden bei einem kleinen Apéro. Der Film «The King's Speech» erzählt die Geschichte Alberts, dem zweiten Thronfolger Grossbritanniens in den 1930er Jahren. Seine beschämende Unfähigkeit vor Publikum zu sprechen war bis zur Übertragung seiner ersten öffentlichen Rede ein gut behütetes Geheimnis. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs steht Albert, nun King George VI, vor der wichtigsten Rede seines Lebens. Mit Hilfe seines Sprachtrainers Lionel Logue und seiner Ehefrau will der König sein nervöses Stottern überwinden und sein Land selbstsicher in den Krieg führen.

### IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 22. März 2012. Redaktionsschluss: Montag, 19. März 2012, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, [marcel.fuerer@au.ch](mailto:marcel.fuerer@au.ch) Facebook: [www.facebook.com/GemeindeAu](http://www.facebook.com/GemeindeAu) Auflage: 3'950 Exemplare